



Jahresbericht des Präsidenten für das Kalenderjahr 2016

Liebe Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde
Sehr geehrte Damen und Herren

Wieder ist ein Jahr zu Ende und wieder sitze ich da, am Computer und denke über das vergangene Jahr nach. Was habe ich falsch gemacht und was muss geändert werden. Leider verlaufen alle Bemühungen im Sand und wir werden immer weniger Mitglieder. Wenn jemand eine gute Idee hat, komm und melde dich wir brauchen genau deine Idee.
Nun, was ist so gelaufen im 2016:

1. Generalversammlung mit Schweizertag

Am 21. Mai fand unsere Generalversammlung statt, wieder einmal im Hotel Santa in Sigulda. Dabei hat sich mir ein Fehler passiert, nein, vielmehr hat sich ein Versäumnis eingeschlichen. Ich und auch der Vorstand haben einen Antrag des Ehrenpräsidenten Erich Grübel einfach vergessen, was unentschuldig ist. Dabei ging es um die Definition der Ehrenmitglieder und deren Gruppierung. Es tut mir leid, es war keine böse Absicht. Ansonsten ist die GV gut und schnell abgearbeitet worden. Der Vorstand wurde wiedergewählt und im Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Es war eine gelungene Veranstaltung.

2. Besuch Jahresmarkt im Freilichtmuseum Riga

Schon zum fünften Mal besuchten wir am 1. Juniwochenende den Jahresmarkt im Freilichtmuseum. Zu bewundern gab es einmal mehr das lettische Handwerk, die lettische Esskultur sowie lettischen Tanz und Gesang. Einfach ein toller Tag mit der Familie.

3. Sommerfest in Ziedoni

Am 2. Juli war es wieder soweit. Grillieren, Plaudern, Trinken, Relaxen und einfach gemütlich zusammen sein. Die Kinder haben gespielt, sind auf dem Trampolin gesprungen und hatten eine „Gaudi“.

4. Offizielle 1. Augustfeier 2016 in Riga

Zur 1. Augustfeier hat der Botschafter Markus Dutli eingeladen. Es war eine tolle Feier bei herrlichem Wetter. Vielen herzlichen Dank an Marilyn und Markus Dutli und das Botschaftspersonal für die perfekte Organisation.



5. Chlaus Abend

Der Samichlaus und sein Schmutzli brachten nicht alle nur zum Schmunzeln, doch mit den Geschenken kam auch das Lachen wieder. Es war ein sehr gemütlicher und auch besinnlicher Abend. Nebst dem Raclette gab es Zuger Kirschtorte und für die Kinder Gugelhopf.

6. Memorandum

Das Memorandum mit der lettischen Universität haben wir nach sehr langer und intensiver Beratung im Vorstand und mit Erich Grübel nicht unterzeichnet. Als Präsident kann ich nicht auf unbestimmte Zeit ein Abkommen unterzeichnen, das sowohl Arbeit und Kosten beinhaltet. Unser Gegenvorschlag ohne die entsprechenden Punkte wurde nicht angenommen.

2016 ist schon längst vorbei mit diesem und das neue Jahr bereits voll im Gange.

So wie es Wilhelm Busch zu sagen pflegte:

Hartnäckig weiter fließt die Zeit, die Zukunft wird Vergangenheit.

(Wilhelm Busch)

Mein Wunsch wäre, dass alle Schweizer, die in den Baltischen Staaten leben, sich vermehrt am aktiven Leben des Vereins beteiligen würden.

Wir sind der Schweizerverein Baltikum und laden jeden ein, in der Fremde mit uns gemeinsam Zeit unter Freunden zu verbringen.

Der Präsident des Schweizervereins Baltikum
Hans-Peter Pletscher